

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

die zunehmende Verbreitung von Krankheiten, die mit wenig Bewegung und falscher Ernährung verbunden sind, ist auch italienweit besorgniserregend. Diese Tendenz betrifft leider immer mehr Kinder.

Im Rahmen des interministeriellen Programms „**Guadagnare salute**“ (**für mehr Gesundheit**) arbeiten das Ministerium für Gesundheitswesen und das Ministerium für den öffentlichen Unterricht zusammen, um den Ist-Zustand in Italien zu ermitteln und wirksame Maßnahmen zur Gesundheitserziehung festzulegen.

Das Projekt „**OKkio alla SALUTE – Schau auf deine GESUNDHEIT**“ ist in der Provinz Bozen nur dann durchführbar, wenn Schulämter, der Südtiroler Sanitätsbetrieb und das Landesassessorat für Gesundheitswesen zusammenarbeiten; aus diesem Grund ist Ihr wertvoller Beitrag unerlässlich, um eine Verbindung zwischen Schule und Familie herzustellen.

Mit dem **PROJEKT „OKkio alla SALUTE“** wird eine Reihe von Befragungen zu **Verhaltensrisiken** bei **Schulkindern** gestartet. Des Weiteren möchte man die **Veränderungen innerhalb der Schule** verfolgen, die unerlässlich sind, um diese zu einer idealen Umgebung zu gestalten, die dazu beitragen kann, den gesundheitlichen Zustand der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Zu diesem Zweck wurden als Musterbeispiel für die allgemeine Situation in den Grundschulen einige dritte Klassen der Grundschule ausgewählt. **In der Anlage** befindet sich **eine Liste der Klassen**, die sich an der Studie beteiligen werden; angeführt sind auch jene Klassen, die an Ihrer Schule ausgewählt wurden (diese Klassen dürfen nicht durch andere dritte Klassen ersetzt werden, weil die Stichprobe ansonsten nicht repräsentativ genug wäre).

Die Untersuchung wird nach folgenden **MODALITÄTEN** durchgeführt:

- die Schulleitung füllt den Fragebogen zur **Sammlung von Informationen** über das schulische Umfeld und das Bildungsangebot zur körperlichen Betätigung und Ernährung aus, das an der Schule autonom oder in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen erstellt wird;
- Verteilung eines **einfachen Fragebogens**, der von den Schulkindern ausgefüllt wird, zur **Sammlung von Informationen** über die Essgewohnheiten, die sportliche Betätigung und sitzende Tätigkeiten der Kinder;
- Erhebung der **anthropometrischen Maße (Größe und Gewicht)** der Schülerinnen und Schüler, vorgenommen vom Gesundheitspersonal des Südtiroler Sanitätsbetriebes, mit eigenen Geräten; hierfür stellt die Schule einen geeigneten Raum zur Verfügung;
- die Eltern füllen einen kurzen Fragebogen zur **Sammlung von Informationen** über die Essgewohnheiten, die sportliche Betätigung und sitzende Tätigkeiten der Kinder aus.

In der Anlage erhalten Sie zur Kenntnisnahme einen Musterbrief zur angemessenen Information der **Eltern**, die sich gegen die Beteiligung des eigenen Kindes an dieser Untersuchung aussprechen können. Die aus der Untersuchung hervorgehenden **Informationen** bleiben **anonym** und werden in der Folge auf **Landesebene bzw. regionaler Ebene ausgewertet, ohne dass dabei Vergleiche zwischen den einzelnen Klassen bzw. Schulen angestellt werden**. Die Untersuchungsergebnisse werden mit dem **Personal der Schulen und des Sanitätsbetriebs** besprochen, den Familien mitgeteilt und schließlich bei der Programmierung von Maßnahmen für die Förderung der Gesundheit bei Schulkindern berücksichtigt. Für ein gutes Gelingen des Projekts an Ihrer Schule ist Ihr Einsatz erforderlich, der folgende Aufgaben umfasst:

- Füllen Sie den **Fragebogen über das schulische Umfeld** aus; anhand der daraus entnommenen Daten können langfristig die Fortschritte an den einzelnen Schulen unserer Provinz und des gesamten Staatsgebiets verfolgt werden. Das Ausfüllen wird 15 Minuten in Anspruch nehmen. Das Gesundheitspersonal wird den Fragebogen am Tag der Erhebung einsammeln.
- Teilen Sie Frau Sabine Weiss (sabine.weiss@provinz.bz.it tel. 0471418044) den Namen einer **Lehrperson** für jede in Ihrer Schule ausgewählte Klasse mit, **und zwar bis 16.04.10**. Die Lehrperson wird dann an einem vom Gesundheitspersonal des Südtiroler Sanitätsbetriebes gestalteten Treffen teilnehmen, wo sie die Informationen und die Materialien erhalten wird, die für das Durchführen der Umfrage nötig sind (Informationsschreiben an die Eltern, Fragebögen für die Eltern mit den entsprechenden Umschlägen, schriftliche Erläuterung der Abläufe).
- **Vereinbaren** Sie mit der Referentin des Südtiroler Sanitätsbetriebes den **Tag**, an dem das Gesundheitspersonal die Erhebung in den ausgewählten Klassen vornehmen kann (Zeitbedarf zirka eine Stunde pro Klasse).
- Stellen Sie einen **angemessenen Raum** für die Erhebung von Gewicht und Größe der Kinder zur Verfügung (der Raum soll möglichst hell und abgeschirmt sowie mit einem Tisch und einigen Stühlen ausgestattet sein; es soll genügend Platz für Waage und Messlatte vorhanden sein).

Für allfällige Fragen stehen Ihnen

Frau Dr. Sara Tanja Oberhofer – Deutsches Schulamt - sara-tanja.oberhofer@provinz.bz.it - Tel. 0471 417671

Herrn Dr. Antonio Fanolla – Epidemiologische Beobachtungsstelle, Landesassessorat für Gesundheitswesen – Tel. 0471 418041 - E-Mail: antonio.fanolla@provincia.bz.it

Wir danken Ihnen für die wertvolle Zusammenarbeit

Der wissenschaftliche Projektleiter für die
Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Prof. Dr. Lucio Lucchin

